

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 25

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das Ausland schmunzelt

Völlig unerwartet wurde ein pensionierter Kapitän in Liverpool von der Polizei abgeholt. Man hatte sein vor vielen Jahren gesunkenes Schiff gehoben und im Frachtraum Schmuggelware gefunden.

★

Ein Hotel in Den Haag (Holland) hat ein Katerfrühstück auf der Speisekarte. Es heißt dort: «Schwarzer Kaffee, Orangensaft, Toast, Butter, Aspirin – und unser Mitgefühl.»

★

Als ein dänischer Steuerbeamter in Nakskov einen Umschlag mit Akten zu Boden fallen ließ, stürzten hilfsbereite Passanten herbei, um dem Mann beim Einstellen seiner Papiere zu helfen. Als die Leute aber erkannten, daß es sich um Steuerformulare handelte, ließen sie sofort von ihrem hilfreichen Tun ab, steckten die Hände in die Taschen und sahen höhnisch lachend zu, wie der Wind die Blätter davonwirbelte.

★

Die New Yorker Steuerämter arbeiten seit kurzer Zeit mit elektronischen Rechenmaschinen. Diese klugen Maschinen stellen nicht nur Rechenfehler in den Steuererklärungen fest, sondern sie sortieren z.B. auch Großmütter aus, die von zu vielen Enkelkindern als unterstützungsbürtige und daher abzugsfähige nahe Verwandte mißbraucht werden.

★

In Gernstadt (Deutschland) erhielt ein Mann nach jahrelangem Warten ein Schreiben des Wohnungsamtes, daß er eine Wohnung bekäme. Vor lauter Freude zerhackte der Mann seine baufällige Holzhütte und machte sie dem Erdboden gleich. Dann, ruhiger geworden, studierte er das Schreiben nochmals und las darin, daß die vermittelte Wohnung am 1. Februar 1957 bezugsbereit sein würde.

Argus

**Appenzeller Alpenbitter**  
jetzt mit Syphon



## Der unfreiwillige Humor

# in den Gazetten

Im Mitteldritt schienen die Schweizer immer noch durch die große Kälte in der Aktionsfähigkeit behindert, während die Russen nun mit vollem Einsatz das Tor der Eidgenossen berannten. Nun zeigte es sich, daß die russische Mannschaft noch besser spielte als in den letzten Jahren. Die Spieler reagierten sehr schnell auf alle Aktionen ihrer Kameraden und demonstrierten mehrmals ein prächtiges Poperplay. In regelmäßigen Abständen

*So genannt, weil sie in regelmäßigen Abständen auf ihre Popos fielen!*

Die Beschaffenheit des Brotes und der Ausmahlungsgrad des verwendeten Mehles spielen nicht nur im Zusammenhang mit der Zahnkaries eine Rolle, sondern sind für die gesamte Gesundheit von großer Bedeutung. Die Eidg. Getreideverwaltung und mit ihr die Müller und Bäcker sind bestrebt, dem Kunden stets ein möglichst gutes, gleichbleibendes Brot anzubieten, trotz qualitativen und quantitativen Schwankungen der Ente und Änderungen der Preise. Seit

*«Ente gut – alles gut!»*

In Triest, wo weiterhin die eiskalte «Bora» mit Geschwindigkeiten bis zu 16 Stundekilometern ihr strenges Regiment hält, wurden heute

*Schnecken mit Ueberschallgeschwindigkeit beobachtet.*

### Gemeindeblitzableiteraufseherinstructiokskurs

(Eing.) Ueber 60 Blitzableiteraufseher und weitere 20 Interessenten fanden sich am Montag in St. Gallen ein.

*... bei einer Straßenbahnschienenritzenreinigerswitwe!!!*

Ich ging an das nächste Dachfenster und kloppte. Niemand antwortete. Ich klappte es nach aussen um. «Darf ich hereinkommen?» rief ich nach unten. Niemand antwortete. Ich landete auf dem Fussboden einer halbdunklen Kammer. Knickte ein und fiel nach hinten um. Eine Faust riss meine Armee nach hinten

*Große Faust oder kleine Armee?*

### Gipfelstürmer

Auf einem Siebentausender im Himalaja saßen zwei bekannte Alpinisten und verzehrten mit Genuß je einen Landjäger und ein Pürl. Welch herrlicher Anblick, sagte der eine, die Schönheit aller dieser Gipfel. Ja, sagte der andere, aber der Gipfel der Schönheit sind die Orientteppiche, wie du sie bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich siehst.

1. Kinderlos. Ich habe dasselbe durchgemacht wie Sie. Mit 27 Jahren verheiratete ich mich und blieb sieben Jahre kinderlos. Einige von den konsultierten Aerzten erklärten, ich müsse einen Eingriff vornehmen lassen, ein anderer sagte, ich bekomme überhaupt nie Kinder, da die Gebärmutter infantil sei. Da riet mir eine Bekannte, zum Frauenarzt Prof. Dr. [redacted] nach Bern zu gehen. Dieser gab mir ganz winzige Pillen (den Namen weiß ich leider nicht mehr), die ich unter die Zunge zergehen lassen musste. Bevor ich die ganze verordnete Anzahl genommen hatte, fühlte ich mich schwanger und durfte dann einem gesunden Knaben das Leben schenken. Zwei Jahre darauf kam, ohne daß ich weiter etwas dazu tat, ein Mädchen.

*Das scheint ein Wundermittel zu sein!*

... der Landwirtschaft. Freisinnige und Bauern, die im Großen Rat derselben Fraktion angehören, vermochten mit 63 Mandaten gerade noch die absolute Mehrheit zu behaupten. Da sich auch die beiden Vertreter der Evangelischen Volkspartei und der einzige Demokrat in dieser Fraktion befanden, besteht die Möglichkeit, daß die knappe Mehrheit, daß die knappe Mehrheit die knappe Mehrheit diesmal nicht mehr zu halten ist.

*Sondern daß sie, sondern daß sie, sondern daß sie verloren geht!*



Lebensmittel-Verein Zürich  
Konsumverein Zürich  
Konsum Denner  
Simon und S.H.G. usw.

**Einmal WC — immer WC!**

*Wir wollen es hoffen!*

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat eine Vorlage über die Bewilligung eines Kredits von 114 000 Fr. für die Beteiligung des Kantons Zürich an den Kosten des Ausbaues der Linth- anlagen. Ferner unterbreitet er dem Kantonsrat Bericht und Antrag zu einer Motion über die Vernichtung billigen Wohnraumes.

*Schöne Aussichten!*

### Schuppen verschwinden



rascher mit  
**RAUSCH**  
Conservator  
Schuppen sind Vorbote der Glatze. Beuge vor mit Rausch-Conservator Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30 in guten Fachgeschäften.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen